

SF Sasbach:

Größter Erfolg in der Vereinsgeschichte

Die U12-Jugendmannschaft der **Schachfreunde Sasbach** erreichte bei den Deutschen Meisterschaften im Vereinsschach einen sensationellen Podestplatz.

Mit 11:3 Mannschaftspunkten und 17:11 Brettpunkten konnte man sich am Ende in einem Teilnehmerfeld von 18 Mannschaften in sieben hart umkämpften Runden den 3. Platz sichern und schitterte mit nur einem halben Brettpunkt Rückstand auf den Schachnachwuchs aus Lübeck gar an der Deutschen Vizemeisterschaft vorbei. Titelträger wurde mit 14:0 Punkten der haushohe Favorit Makkabi Berlin.

Mit viel Optimismus und dem Vertrauen auf die eigene Stärke war die 10-köpfige Delegation, bestehend aus fünf Spielern und ebenso vielen Trainern und Betreuern für fünf Tage nach Arendsee zu den von dem Landesverband Sachsen-Anhalt ausgerichteten Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften gereist. Während man im vergangenen Jahr bei der ersten Teilnahme an diesem Turnier als unbeschriebenes Blatt auftreten konnte, war die Konkurrenz in diesem Jahr vorgewarnt, was die Aufgabe nicht leichter machte. Doch das Team mit Marco Riehle, Thilo Ehmann, Julian Martin, David Toptschiew und Fabio Riehle stellte sich dieser Aufgabe und löste diese mit einer enormen Nervenstärke.



Die erfolgreichen Kinder von links: David Toptschiew, Fabio Riehle, Julian Martin, Thilo Ehmann, Marco Riehle; rechts Trainer Nikolaus Sentef

Nach den Auftaktsiegen mit jeweils 3:1 gegen die Konkurrenz aus Hannover und Magdeburg kam es bereits in den Runden 3 und 4 zu den Schlüsselspielen gegen die gemäß Startrangliste favorisierten Teams aus Lübeck und die USV Dresden. Im Kampf gegen Lübeck sah es lange Zeit nach einer knappen Niederlage aus. Nach zwei Remis durch Thilo Ehmann und Julian Martin sowie einer Niederlage lag man 1:2 zurück. Nach über 4 Stunden Spielzeit und 96 Zügen konnte Marco Riehle durch eine Unachtsamkeit seines Gegner dann doch noch das Mannschaftsremis sichern. In der Nachmittagsrunde des gleichen Tages kam es zu einem weiteren nervenaufreibenden Krimi gegen die USV Dresden, welcher den Spielern alles abforderte. Nach einem Sieg durch Julian Martin und einem Remis durch Marco Riehle musste die Partie von David Toptschiew beim Stand von 1,5:1,5 die Entscheidung bringen. Der junge Sasbacher behielt jedoch die Nerven und konnte mit seiner Partie den Sieg für die Sasbacher sicherstellen. Nach diesen zwei hart umkämpften Mannschaftskämpfen hatte man dem einsam führenden Makkabi Berlin nichts entgegenzusetzen und verlor deutlich mit 0,5:3,5. Einzig Thilo Ehmann konnte ein Remis erreichen.

In den letzten beiden Runden entwickelte sich nun ein Kopf-an-Kopf Rennen mit Lübeck um die Deutsche Vizemeisterschaft, wobei eine Niederlage auch den Absturz auf Platz 4 oder 5 bedeutet hätte. Mit einem 2,5:1,5-Erfolg über die SG Dresden und einem klaren 3,5:0,5-Sieg in der Schlussrunde gegen Düsseldorf konnten die Aufgaben sicher gelöst werden. Am Ende hatte Lübeck mit einem halben Brettpunkt die Nase vorn, was den 3. Platz und damit das erste Mal einen Podiumsplatz bei den Deutschen Meisterschaften für die Sasbacher Jugendspieler bedeutete.

Getragen von diesem Erfolg ist es das Ziel, sich auch im nächsten Jahr für die Deutschen Endkämpfe zu qualifizieren.

Anmerkung: Die beiden Berichte wurden von den beiden Vereinen selbst verfasst.

Die Platzierungen aller an den Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften beteiligten badischen Vereine:

Altersgruppe	Vereine aus Baden	Tab.-platz	Ranglistenplatz	Teilnehmerzahl
U20	–	–	–	–
U20w	–	–	–	–
U16	SC Heitersheim	5	6	20
U16	SC Eppingen	16	13	20
U14	Karlsruher SF 1853	20	19	20
U14w	Karlsruher SF 1853	5	11	18
U12	SF Sasbach	3	3	18
U12	SK Eendingen	10	11	18

Badische Jugend-Einzelmeisterschaften 2012

BJEM U20 bis U14 in Karlsruhe-Durlach

Die BJEM 2012 der Altersklassen U20 bis U14 und U20w bis U14w wurde wie in den letzten Jahren in der Sportschule Schöneck in Karlsruhe-Durlach ausgetragen. Vom 2. bis 6. Januar trafen sich die 80 besten Spielerinnen und Spieler aus den Bezirken und dem Kader zum Kampf um den Titel des Badischen Jugend-Einzelmeisters.



Freizeitangebot und Rahmenprogramm zum Turnier waren umfangreich und gaben den Teilnehmern zwei Mal die Gelegenheit sich körperlich beim Fußballspiel zu betätigen. Abgesehen von ein paar Schürfwunden gab es dabei in diesem Jahr keine größeren Verletzungen.



Gut besucht war mit 22 Mannschaften auch das traditionelle Kennenlern-Tandem, bei dem die Partner zu Beginn des Turniers ausgestoßt werden und sich dann gemeinsam durchschlagen müssen. Besonders erfolgreich zeigte sich hierbei die Mannschaft »Okkultes Damenopfer« bestehend aus Erim Sismann und Simon Ohnmacht. Insgesamt erzielten sie 8,5